

## Satzgsreform von I C O H T E C

(International Committee for the History of Technology)  
und deren Konsequenzen für die Technikgeschichte

ICOTHEC, das "International Committee for the History of Technology", wurde 1968 als wissenschaftliche Sektion innerhalb der "International Union for the History and Philosophy of Science (IUHPS) gegründet. Als Teil der IUHPS gehört es der UNESCO an, bildet aber eine von der UNESCO finanziell unabhängige wissenschaftliche Gesellschaft. Erster Präsident war E. Olczewski, Polen, Vizepräsidenten waren S. V. Schuchardin, UdSSR, und Melvin Kranzberg, USA. Die ICOTHEC Symposien fanden in der Regel einmal jährlich statt; die Referate wurden publiziert. Die Hauptaufgabe von ICOTHEC richtete sich auf die internationale Zusammenarbeit - vor allem zwischen Ost und West - auf dem Gebiet der Technikgeschichte. Diese Zusammenarbeit drückte sich in der Bearbeitung gemeinsamer Forschungsprojekte und der Veranstaltung von Symposien aus.

Der rasche politische Wandel der letzten Jahre und andere Gründe haben es notwendig erscheinen lassen, die Satzung von ICOHTEC den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Kernstücke der Satzungsreform, die auf dem 19th International Congress of the History of Science in Zaragoza verabschiedet wurde, sind:

1. Die Umwandlung von ICOHTEC in eine Gesellschaft, die auf persönlicher Mitgliedschaft beruht. (Bisher waren die Rechte der persönlichen Mitglieder zugunsten derer der institutionellen nationalen Vertreter, die das Exekutivkomitee bildeten, stark eingeschränkt). Die Mitglieder (Jahresbeitrag ab 1. Januar 1994 \$ 25 oder das Äquivalent in deutscher Währung) wählen auf der Mitgliederversammlung den Vorstand, beschließen Satzungsänderungen etc. Daneben ist eine institutionelle Mitgliedschaft möglich (Jahresbeitrag \$ 100). Mitglieder erhalten das ICOHTEC Nachrichtenblatt, das nun - im Gegensatz zur Erscheinungsweise einmal im Jahr - zwei bis dreimal jährlich erscheinen wird und umfassend und weltweit über Aktivitäten auf dem Gebiet der Technikgeschichte (Forschungsprojekte, Tagungen und sonstige Veranstaltungen, Nachrichten von Mitgliedern etc.) informiert.